



Die Tagung findet im Nebengebäude (2) am Neuen Markt 9d statt.

Verflochtene Umbrüche

West- und Ostdeutschland
im letzten Drittel
des 20. Jahrhunderts

Konferenz

20. - 21. November 2014

Potsdam

Tagungsorganisation:

Prof. Dr. Frank Bösch
Zentrum für Zeithistorische Forschung

Tagungsort:

Zentrum für Zeithistorische Forschung
Am Neuen Markt 9d
14467 Potsdam

Kontakt:

Judith Koettnitz
Zentrum für Zeithistorische Forschung
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: +49 331 28 991 57
Fax: +49 331 28 991 40
E-Mail: koettnitz@zzf-pdm.de

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM

Institut der Leibniz-Gemeinschaft



Die Zeitgeschichtsforschung diskutiert die 1970/80er Jahre derzeit intensiv als Phase grundlegender internationaler Umbrüche. Sie gelten als Krisenzeit „nach dem Boom“, in der der Strukturwandel am Ende des Industriezeitalters mit grundlegenden sozioökonomischen, kulturellen und politischen Veränderungen einherging. Auffälligerweise konzentriert sich diese Debatte trotz transnationaler Ansätze fast durchweg auf die Bundesrepublik und westliche Nachbarländer. Die seit langem bestehende Forschung zur DDR und Osteuropa wird dagegen kaum eingebunden.

Die Konferenz fragt, inwieweit es seit den 1970er Jahren zu übergreifenden gesellschaftlichen Veränderungen kam, die auch den „eisernen Vorhang“ durchdrangen. In welchem Maße überbrückten etwa die ökonomischen Krisen und der Wandel des Politischen, die Umwelt- und Energieprobleme oder auch die neue Bedeutung von Medien, Konsum, Sport und Mobilität die Mauer? Welche Rückwirkungen hatte dies für den Niedergang der DDR, aber auch für das wiedervereinigte Deutschland?

Die Tagung bettet den Mauerfall vor 25 Jahren somit in langfristige gesellschaftsgeschichtliche Entwicklungen vor und nach 1989 ein. Sie nimmt zudem eine vergleichende Perspektive ein, ohne jedoch Ost und West gleichzusetzen. Dabei diskutiert sie für unterschiedliche Felder die Ursachen, Verlaufsformen und Grenzen dieser Wandlungsprozesse und erörtert mögliche neue Leitbegriffe. Durch den Einbezug der 1990er Jahre diskutiert sie schließlich, in welchem Maße sich das wiedervereinigte Ost- und Westdeutschland aneinander annäherten oder Unterschiede fortbestanden und neu aufkamen.

Die ausführlichen Beiträge der Referenten werden vorab verschickt und die Ergebnisse auf der Tagung knapp präsentiert.

Donnerstag, 20.11.2014

- 13.30 Einführung
- 14.00 Frank Bösch / Jens Gieseke
Getrennt und vereint: Der Wandel des Politischen
Kommentar: Dominik Geppert
Chair: Annelie Ramsbrock
- 15.00 *Kaffeepause*
- 15.30 Ralf Ahrens / André Steiner
Globalisierung, wirtschaftlicher Strukturwandel und politische Intervention
Kommentar: Werner Plumpe
Chair: Rüdiger Graf
- 16.30 Rüdiger Hachtmann
Rationalisierung, Automatisierung, Digitalisierung. Arbeitswelten im Wandel
Kommentar: Kim Priemel
Chair: Rüdiger Graf
- 17.30 *Kaffeepause*
- 18.00 Winfried Süß
Soziale Sicherheit und soziale Ungleichheit in wohlfahrtsstaatlich formierten Gesellschaften
Kommentar: Jürgen Kocka
Chair: Sandrine Kott
- 20.00 *Abendessen Café Heider, Friedrich-Ebert-Straße 29*

Freitag, 21.11.2014

- 9.00 Wilfried Rudloff / Emmanuel Droit
Bildung zwischen Ideologie und Wirtschaft
Kommentar: Ralph Jessen
Chair: Gerd Geißler
- 10.00 Frank Uekötter
Ökologische Verflechtungen
Kommentar: Melanie Arndt
Chair: Thomas Lindenberger
- 11.00 *Kaffeepause*

- 11.15 Maren Möhring
Mobilität und Migration in und zwischen Ost und West
Kommentar: Karen Schönwälder
Chair: Martin Sabrow
- 12.15 Christopher Neumaier / Andreas Ludwig
Wohlfühlen als Projekt: Differenzierung und Individualisierung der Lebenswelt in Ost und West
Kommentar: Dorothee Wierling
Chair: Martin Sabrow
- 13.00 *Mittagessen, Restaurant „Der Hammer“, Am Neuen Markt 9a*
- 14.00 Frank Bösch / Christoph Classen
Die geeinte Mediennation? Die deutsch-deutschen Massenmedien
Kommentar: Michael Meyen
Chair: Axel Schildt
- 15.00 Jürgen Danyel / Annette Schuhmann
Wege in die Informationsgesellschaft
Kommentar: Elke Seefried
Chair: Konrad H. Jarausch
- 16.00 *Kaffeepause*
- 16.15 Jutta Braun
Wettkampf zwischen Ost und West. Sport und Gesellschaft
Kommentar: Hans Joachim Teichler
Chair: Thomas Schaarschmidt

- 17.00 **Schlussdiskussion**
Impulsreferate:
Konrad H. Jarausch
Dorothee Wierling

- 18.00 Tagungsende